

## Pressemitteilung

Potsdam, 12. Mai 2026 / 067

### Vizepräsidentin eröffnet Ausstellung zum Schülerwettbewerb der Ingenieurkammer

Bei Rückfragen wenden  
Sie sich bitte an:

Pressestelle des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1035, -1032  
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de  
www.landtag.brandenburg.de

In seiner neuen **Foyerausstellung** zeigt der Landtag Brandenburg die Ergebnisse des Schülerwettbewerbs **Junior.ING 2025/2026** der Brandenburgischen Ingenieurkammer. Unter dem Motto „**Arena – gut überDACHT!**“ haben Schülerinnen und Schüler aus Brandenburg Überdachungen für eine Freiluftarena entworfen und als Modell gebaut. Die Ausstellung wurde heute von **Landtagsvizepräsidentin Dr. Jouleen Gruhn** eröffnet. Die **Geschäftsführerin der Brandenburgischen Ingenieurkammer, Anja Schellhorn**, stellte den Wettbewerb vor, an dem insgesamt 260 Jugendliche von 29 Schulen teilnahmen. Im Rahmen der Ausstellung werden Modelle von Schülerinnen und Schülern der 4. bis 12. Klasse aus diversen Brandenburger Schulen gezeigt. Die Landessiegerinnen und -sieger vertreten Brandenburg beim Bundesentscheid im Deutschen Technikmuseum.

In ihrem Grußwort lobte **Landtagsvizepräsidentin Dr. Jouleen Gruhn** die Arbeit der Schülerinnen und Schüler und sagte: „Ich bin begeistert von den spannenden Modellen. Die Teilnehmenden haben ein großes Interesse an Technik und Konstruktionen bewiesen und kreative sowie alltagstaugliche Lösungen entwickelt. Ich freue mich besonders, dass mehr als die Hälfte der Schülerinnen und Schüler Mädchen waren und ihr technisches Geschick zeigen konnten. Die Ausbildung und Förderung junger Menschen in Brandenburg sind von großer Bedeutung für die Gewinnung von Fachkräften, denn das sichert unsere Zukunft und unseren Wohlstand. Ich bedanke mich bei der Brandenburgischen Ingenieurkammer für ihre engagierte Nachwuchsarbeit.“

**Anja Schellhorn**, Geschäftsführerin der Brandenburgischen Ingenieurkammer ergänzte: „Junior.ING ist einer der größten



Schülerwettbewerbe Deutschlands mit über 6.000 deutschlandweit Teilnehmenden jährlich. Aber noch wichtiger als die Zahl ist das, was dahintersteht: Begeisterung für Technik, Mut zum Ausprobieren und die Erfahrung, dass eigene Ideen tragen können – im wahrsten Sinne des Wortes.“

Für die musikalische Umrahmung der Vernissage sorgten **Gert Anklam** und **Beate Gatscha**. Die Ausstellung ist im Eingangsbereich des Landtages zu sehen vom **13. Mai bis zum 2. Juli 2026**. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Geöffnet ist der Landtag für Besucherinnen und Besucher **werktags von 8 bis 18 Uhr**. An Feiertagen ist das Parlament geschlossen.

---

---

---